

Interdisziplinäre Vortragsreihe Bildungsforschung

Donnerstag, 09.01.2025,
16:15 -17:45 Uhr, S06 S00 A40

Dr. Michael Stralla, Tobias Dohmen, Universität zu Köln

Kollegiales Führen in der Schule – theoretische Annäherungen und empirische Erkundung

Führung auf Ebene der Einzelschule wird zumeist mit der individuell oder kollektiv agierenden formalen Schulleitung verbunden und als zentrales Gestaltungs- und Entwicklungsmerkmal von Schulen beforscht. Der Schulleitung wird hier insbesondere zugeschrieben, dass sie Reform- und Innovationsprozesse der Einzelschule initiiert und voranbringt, die Kooperationsintensität innerhalb des Kollegiums positiv beeinflusst und insgesamt auf eine Qualitätssteigerung der pädagogischen Prozesse hinwirkt.

Ausgehend von einem erweiterten Verständnis des innerschulischen Führens, nach dem eine Einflussnahme (in der Schulentwicklung) auf andere schulinterne Akteur*innen nicht alleinig der Schulleitung zuzurechnen ist, werden im Vortrag zunächst führungstheoretische Bezüge beleuchtet, die zur empirischen Untersuchung des Phänomens der kollegialen Führung beitragen können. Wir stellen zudem dokumentarische Rekonstruktionen aus dem Projekt ‚Kollegiales Führen in der Krise‘ vor, in dessen Rahmen Lehrpersonen mit Funktionsstellen an verschiedenen weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie interviewt wurden, um deutungs- und handlungsgenerierende Strukturen des kollegialen Führens genauer zu analysieren.